

Freiberufliche Psychologinnen und Psychologen

Seminar

„Punkt, Punkt, Komma, Strich“ am 16. Juni 2019

Die Sektion Freiberufliche Psychologinnen und Psychologen lädt am 16. Juni 2019 von 10 bis 18 Uhr zum Seminar „Punkt, Punkt, Komma, Strich“. Die von Martin Rudersdorf (Psychologischer Psychotherapeut und Dozent) geleitete Veranstaltung findet im art'otel Berlin Mitte (Wallstrasse 70–73, 10179 Berlin) statt und bietet die Möglichkeit, eine „Methode des visualisierten Verstehens“ kennenzulernen.

Komplexe Inhalte verständlich machen

Für freiberuflich tätige Psychologinnen und Psychologen ist es von erheblicher Wichtigkeit, in Gesprächen mit Kundinnen und Kunden, Patientinnen und Patienten sowie Auftraggeberinnen und Auftraggebern kommunikative Mittel einzusetzen, die komplexe Inhalte verständlich machen, sie vereinfachen, ohne sie zu reduzieren. Der Prozess des Verstehens kann zeichnerisch durch simple Skizzen direkt sichtbar gemacht und vom Gegenüber direkt überprüft und präzisiert werden. Dies öffnet den Raum für mentale Spielräume, in denen Gedankenschleifen durchbrochen und Verstrickungen gelöst werden.

Durch Visualisierung Kommunikation unterstützen und bereichern

Dr. Manfred Prior (Psychologischer Psychotherapeut und Autor) hat ein – mittlerweile in Beratung, Therapie, Coaching und Supervision gebräuchliches – Verfahren entwickelt, das es ermöglicht, das Sprachgeschehen zeitgleich begleitend zu visualisieren. Dies hilft, der Vielzahl der im Gespräch eingebrachten Aspekte gerecht zu werden und ihnen ausgewogen die gebührende Aufmerksamkeit zu geben. Es entsteht eine hochfokussierte Zusammenarbeit, und neue Perspektiven werden eröffnet.

Besonders eindrucksvoll ist bei diesem Vorgehen, dass ad hoc und kontinuierlich – in Absprache mit dem Gegenüber – eine Verlagerung der Aufmerksamkeit erfolgt. Dies ist möglich, weil der Prozess zwar eine Akzentuierung, aber keine Bewertung vorgibt. Es geht um die Darstellung und Beschreibung, vor allem aber um aufmerksames Zuhören und synchrones Abwägen, inwiefern das Gesagte verstanden wurde. Oft reicht eine punktuell unterstützende Visualisierung für eine kreative Symbolisierung des Gesprächsinhalts.

Das Umsetzen des Gehörten in „Kritzeleien“ führt zu einer gesteigerten Konzentration und ist nicht nur für Zweier-, sondern auch für Dreier-Konstellationen oder größere Gruppen geeignet. Nützlich ist die Methode im Alltag auch bei der Strukturierung der eigenen Gedanken. Manchmal reichen ein Stück Papier und ein Bleistift, bei mehreren Beteiligten ist jedoch ein für alle sichtbares Flipchart vorzuziehen.

Erste Erfahrungen mit der Methode sammeln

Das eintägige Seminar bietet die Möglichkeit, spielerisch erste Erfahrungen mit der Vorgehensweise zu machen. Zeichnerische oder gestalterische Vorerfahrungen sind unerheblich. Unter Umständen profitiert sogar am meisten, wer nicht zeichnen kann und vor allem keine künstlerischen Ambitionen hat.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Mitglieder der Sektion kostenlos. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Gisela Dreyer

Stellvertretende Vorsitzende

www.freiberufler-bdp.de